

	gl.	ss	a
mer dito gab ich der F: [Zuger Salzhändlerin] Catry [ <b>Wickart</b> , als Gattin von Hieronymus <b>Schell</b> , verheiratete] schäll gäld un[b] Fögel	1	8	
mer umb trott der Frauwen		2	
mer zalte ich von 3 Fasen zum [Zuger]se[e]		9	
mer zalte ich dem H umb Fögel		24	
<hr/>			
Suma	65	23	
und gab den 30 dito an barem gäld der Frauwen	126	25	2
<hr/>			
Suma als zesammen ist also dis monet ales zalt und weth"	192	8	2
"den 30isten weinmonet zalt her gefather Mir 126 gl. 25 ss 3[!] a"			

- 1) Diese Abrechnung ist mit "N<sup>o</sup> 31" bezeichnet.
- 2) Von hier weg bis zum Total von 7 Fass 73 Mass ist der Text durchgestrichen.
- 3) Es kommen in Frage: Karl Franz Leonz **Muos**, 1651-1709, oder Johann Jakob **Muos**, 1660-1729

Glossen von Maria Barbara Zurlauben  
AH 148, 193-194 - Blatt 193<sup>v</sup> leer

## 148/60B

1701 Juli

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HEDIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ANDERSEITS]

Gehört zu AH 148/58

	Fass	Mäss
"Condicionierung des Häümonet A 1701":		
"Den <sup>1</sup> 4 dito gab ich der [Salzhändlerin in Zug] anna maria [ <b>Wickart</b> , als Witwe von Hans Melchior <b>Weber</b> , verheiratete] wäberin		3
dito habe ein Fas auf gethan und habe es in der standen gelassen		
mer dito gab ich ins Haus [d.h. den Weingartenhof in Zug]		2
und 3 fierlig		
Den 8 dito gab ich Elysabet Hugenerin [=Hugener] im sta[a]d [in Zug]		1
hat zalt 7 gl. 5 ss		
Den 9 dito gab ich ins Haus		1
Den 11 dito habe 4 Fas auf gethan und habe gemacht "13 Mäss"		13"
"mer dito gab ich der anna maria wäberin darvon		3
mer dito habe 2 Fas auf gethan und habe sie in der standen gelassen		
mer dito gab ich ins Haus		1
mer dito verkauffte ich umb bar gäld		1

	Fass	Mäss
Den 12 dito gab ich bartlyme beterman [=Petermann] von Ro[o]t		1
blibt es schuldig		
Den 14 dito gab ich ins Haus und 3½ Fierlig		2
Den 16 dito gab ich der anna maria wäberin		3
Den 18 dito habe 2 Fas auf gethon und habe sie in der standen gelassen		
Den 19 dito gab ich Luncy Hagnauwer [=Hagnauer] von [St. Andreas in] kam [=Cham] blibt es schuldig		1
mer dito gab ich dem thwärenbold [=Twerenbold] an der Rüs [=Reuss]		2
ein mäs zalt er bar das ander zalt er mit einem Zä- del von dockter [phil. et med. Karl Josef] müller		
mer verkauffte ich umb bar gäld		1
mer dito gab ich Heinrich <b>Effi[n]ger</b> von Honauw [=Honau]		1
blibt es schuldig		
mer dito ins Haus gab ich		2
Den 23 dito gab ich bartlyme stockhlin [=Stocklin] beckh bey [der Kirche] sant oswald [in Zug]		1
blibt es schuldig		
mer dito habe 2 Fas auf gethan und habe gemacht "ich hab oben die 2 fas durch gestrichen"		8"
"8 Mäss"		
"mer dito habe 2 Fas auf gethan und habe sie in der standen gelassen		
mer dito gab ich der anna maria wäberin		3
Den 28 dito gab ich ins Haus 2½ f und		2
<hr/>		
Suma an mäsen gemacht		52
		21
		<hr/>
		31"
 "[Fuhrmann] Uly hueber [=Huber, vom Schweikhof] 4 20" <sup>2</sup>		
 "was ich in alwäg zalt habe":	gl.	ss a
"Erstlich habe 52 mäs gemacht	7	32
Den 7 dito zalte Hannss schwartzenbach [=Schwar- zenbach, Fuhrmann in Horgen] von 3 Fasen Fuorlon	4	20
Den 9 dito zalte ich [Karl] wolffgang <b>Land[t]wing</b> [Fuhrmann in Zug] von 2 Fasen	3	
Den 12 dito zalte ich Hannss schwartz[en]bach von 2 Fasen	3	
mer dito gab ich der Frauwen [Maria Barbara Zur- lauben] ein Zuckher glass und dem bat Jacob [An- ton? Zurlauben, von Zug] ½ lb. geschröt ist ales		10
Den 21 dito zalte ich Hannss schwartzenbach von 2 Fasen	3	
mer dito wolffgang Landwing von 2 Fasen	3	
Den 29 dito zalte ich von 2 bal[ch]en		10
mer dito zalte ich uoly huober von 3 Fasen	4	20
<hr/>		
Suma	29	12
und dato den 31 dito gab ich der Frauwen an barem gäld	152	3

*ist also disen monat zalt das ich nichts dar bey schuldig blibe. Zu wüssen ist es das ich der Frauen die 152 gl. 3 ss nit gäben hab, welche ich wägen des kärnen aus gäben hab wie in dem Augsten ales zu finden ist, und ich für beydt monat zalt habe und nichts dar bey schuldig blibe"*

"Hanss schwarzenbach

wolffgang landtwing

4	20		3
3			<u>3</u>
3			6
<hr/>			
10	20		
6			
4	20		
..	<u>20</u>		
21	20"		

- 1) Von hier weg bis zum Total von 52 Mäss ist der Text durchgestrichen.  
2) s. Zurlaubiana AH 148/51

Glossen von Beat Jakob II. Zurlauben  
AH 148, 195-196 - Blatt 196<sup>v</sup> leer

## 148/61

[1727?]

A

AUFSTELLUNG [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN BEZÜGLICH SEINER SALZ-  
GESCHÄFTE]

*"Verzeichnus was ich de 1726 für salz Empfangen hab von Zürich hab ich 138 fass, bringt ahn gelt R 2346, jtem von Eglisau 41 fass, macht ahn gelt R 656, summa 3002 R, daran haben die hr. Empfangen 2274 R, restiert noch zu bezahlen 728 R."*

AH 148, 197<sup>r</sup>

## 148/61A

[1728?]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN EINEN UNBEKANNTEN ZÜR-  
CHER? WOLLHÄNDLER]

*"Mit Underthänigstem Respect, berichte dieselbe, dass mich wegen der Wullenspunst bey uns [in Zug] jnformierth hab, dass wan ich von derselben haben wolte bey Meinem hochgertisten herrn, welcher auch Ein der gleichen trafique habe anmelden, als Nimbt Meine Wenigkeit*